

FAVO



**Punkten und  
genießen.**

Erleben Sie Top-Events. Mit dem UBS Key-Club. Einfach kostenlos Mitglied werden, mit verschiedenen Bankgeschäften wertvolle Bonuspunkte sammeln und von einem riesigen Angebot attraktiver Gratisprämien profitieren. Zum Beispiel Traumreisen, Blumen, Konzerttickets, Zinsbonus und vieles mehr.

Jetzt informieren und profitieren:  
[www.ubs.com/keyclub](http://www.ubs.com/keyclub) oder  
Telefon 0800 810 600.



## UBS KeyClub. Das Bonussystem für Punktesammler.

Mitteilungsblatt der Leichtathletik-Vereinigung Wettingen-Baden



# LV-News

## 2/2002

[www.lvwettingenbaden.ch](http://www.lvwettingenbaden.ch)



**SCHMOCKER AG**  
WORT & BILD  
WETTINGEN



Wo Ihr Wort und Bild  
Höchstleistungen erbringen.

Schmocker AG  
Lägerstrasse 26 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 40 40 Telefax 056 437 40 41  
E-Mail: info@schmocker.ch www.schmocker.ch

**Claude Linsi**

Bauleitungen

Selbständiges, unabhängiges  
und flexibles Büro für  
Bauleitung und Bauberatung

**Sie als Produzent – wir übernehmen gerne die Regie!**

Landstrasse 164  
5415 Nussbaumen  
Tel. 056/290 10 15  
Fax 056/290 10 16  
E-Mail: [claudio.linsi@pop.agri.ch](mailto:claudio.linsi@pop.agri.ch)  
Regula Dubs: 079/629 77 70  
Claude Linsi: 079/431 75 36



**NOE-Schaltechnik**  
bringt Beton in Form  
und hält die  
Kosten im Rahmen.

**NOE-Schaltechnik**  
Wässermattstrasse 12, 5004 Aarau  
Tel. (062) 8343310, Fax (062) 8343329  
E-Mail [info@noe-schaltechnik.ch](mailto:info@noe-schaltechnik.ch)  
Internet [www.noe-schaltechnik.ch](http://www.noe-schaltechnik.ch)



konfektioniert  
schrumpft  
verschweisst  
verpackt  
versendet

Schwimmbadstrasse 43, 5430 Wettingen  
Telefon 056 437 35 50, Telefax 056 437 35 55

# Adressen

## **Präsident**

Linus Egger  
Tobelstr. 8, 5416 Kirchdorf  
Tel. P.: 056 282 56 50  
Fax P.: 056 282 56 52  
praesident@lvwettingenbaden.ch

## **Trainerkoordinator**

Andreas Weber  
Hardstrasse 15, 5430 Wettingen  
Tel. P.: 056 426 75 79  
trainerkoordinator@lvwettingenbaden.ch

## **Finanzchef, Sponsoring, Kassier**

(10er-Club, Donatoren, Gönner, Supporter)  
Petra Egger  
Boldistrasse 14, 5415 Nussbaumen  
Tel P.: 056 282 30 27  
finanzen@lvwettingenbaden.ch

## **Abteilungsleiter Jugend**

Ralph Hunziker  
Hintermatthof 9, 5452 Oberrohrdorf  
Tel. P. 056 496 34 78  
jugendabteilung@lvwettingenbaden.ch

## **Abteilungsleiter Schüler**

Christoph Kuhn  
Ausserdorfstr. 6, 8918 Unterlunkhofen  
Tel. P.: 056 634 27 53  
schuelerabteilung@lvwettingenbaden.ch

## **Veranstaltungschef**

Beat Göhring  
24, rue de la Terrassière, 1207 Genève  
Tel. P. + Fax: 022 700 56 41  
veranstaltungen@lvwettingenbaden.ch

## **Materialchef**

Hanspeter Fischer  
Weststrasse 24, 5432 Neuenhof  
Tel. P.: 056 406 10 93

## **Koordination**

### **Stammvereine, Presse**

Werner Sekinger  
Bachstr. 83, 5436 Würenlos  
Tel. P.: 056 424 39 27  
Fax P.: 056 424 39 63  
werner.sekinger@freesurf.ch

## **Athletenvertreter/innen**

Arlette Hunger  
Holzmattstrasse 34, 8953 Dietikon  
Tel. P.: 01 741 19 70  
athletenvertreterin1@lvwettingenbaden.ch

Christine Zimmermann  
Lägernstrasse 25, 5430 Wettingen  
Tel. P.: 056 426 98 19  
athletenvertreterin2@lvwettingenbaden.ch

Wolfram Ebner  
Hardstrasse 18, 5430 Wettingen  
Tel. P.: 056 427 24 45  
athletenvertreter1@lvwettingenbaden.ch

Johannes Ott  
Waaggässli 6, 5330 Zurzach  
Tel. P.: 056 249 34 22  
athletenvertreter2@lvwettingenbaden.ch

## **LV-Sekretariat**

Heike Rack Huser  
Buacherweg 36a  
5443 Niederrohrdorf  
Tel.: 056 470 11 54  
Fax: 056 470 11 53  
info@lvwettingenbaden.ch

## **Korrespondenzadresse**

LV Wettingen-Baden  
Postfach 2186  
5430 Wettingen 2

# Inhalt

|  |       |
|--|-------|
| <b>Das Wort des Präsidenten</b>                              | 5     |
| <b>Abteilung Jugend, NAB-Mietrup-Cup</b>                     | 6/7   |
| <b>Abteilung Erwachsene</b>                                  |       |
| Trainingslager 2002 in L'Alfas del Pi (Spanien)              | 8-13  |
| <b>Anmeldewesen Freiluftsaison 2002</b>                      | 14    |
| <b>Limiten - SM Freiluft 2002</b>                            | 15    |
| <b>Richtwerte - SM Freiluft 2002</b>                         | 16    |
| <b>Trainingsplan Freiluftsaison 2002</b>                     | 17    |
| <b>Protokoll der 8. LV Trägerverein-GV</b>                   | 18-20 |
| <b>Badener 1000-m-Cup 2002</b>                               | 21    |
| <b>Sponsoren</b>   | 22    |
| <b>Schweizerische Vereinsmeisterschaften</b>                 |       |
| SVM-Vorrunde, Herren; SVM-Versuch, Frauen                    | 23    |
| <b>Aargauer Crossmeisterschaften</b>                         | 24    |
| <b>2. Badener Limmatlauf, Schweizer Crossmeisterschaften</b> | 25    |
| <b>Helfereinsätze 2002</b>                                   | 26    |
| <b>Aus- und Weiterbildung</b>                                | 27    |
| <b>Erlebnisbericht aus Salt Lake City</b>                    | 28/29 |
| <b>Gratulationen und Grüsse</b>                              | 30    |
| <b>Wettkampf-Anmeldung</b>                                   | 32    |

LV-Nachrichten (Frühling 2002)  
 erscheint: 5 x jährlich  
 Auflage: 450  
 Layout: Schmocker AG, Wort & Bild, Lägernstrasse 26, 5430 Wettingen  
 Druck: Wohler Druck AG, Im Grund, 8957 Spreitenbach  
 Redaktion: LV-Sekretariat in Zusammenarbeit mit Walter Bicker (Schmocker AG)  
 Titelbilder: Trainingslager 2002 in L'Alfas del Pi (Spanien)  
 (Fotos: Bitsch Füglistaler, Johi Ott, Walter Bicker)  
 Redaktionsschluss LV-Nachrichten 3/2002: 10. Juni 2002

**ständig unter Strom!**

**Auf zur kostenlosen, erlebnisreichen Strom-Entdeckungsreise.**  
 Besucht unser Informationszentrum. Allein, mit der Familie, als Schulklasse und Gruppe.  
 Wir bieten täglich Strom.

**Informationszentrum  
 Kernkraftwerk Leibstadt  
 5325 Leibstadt, Tel. 056-267 72 50**  
 Täglich geöffnet von Montag bis Samstag  
 9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr.  
 Feiertage geschlossen.

**Ihr Installateur und Hauswart für alle Fälle – jederzeit**

Alle meine Dienstleistungen finden Sie im neuen **Hauswart-Prospekt**. Bitte bestellen Sie ihn telefonisch, auf Wunsch erhalten Sie die rote Mütze gratis.

Übrigens: Wenn Sie Ihre Raumtemperatur nur um 1°C senken, sparen Sie schon 6% Heizenergie!

**SULZER INFRA**  
 Neu heissen wir Axima

**AXIMA**

**0800 888 788**



**Für Fleisch, Wurst und Fisch**  
Metzgerei

**Müller**

Weite Gasse 12  
5400 Baden  
Telefon 056 222 69 04  
Telefax 056 222 70 94



**Bekleidung für Sport + Freizeit**

**Fachkundige Beratung – unsere Stärke!**

**Baden,** Mellingerstrasse 1, Telefon 056 222 22 28



# Das Wort des Präsidenten



## Liebe LVler

Mit dem Start in die Freiluftsaison werden wir sehen, ob unsere Vorbereitung optimal gewesen war. Sicher wird sich der Eine und Andere fragen: hat sich der Aufwand gelohnt, oder was muss ich ändern, damit ich mein Ziel erreichen kann. Diese Frage muss sich nicht nur der Athlet oder die Athletin stellen. Das sind Fragen, welche sich auch die Trainer und der Vorstand immer wieder stellen müssen.

Wichtig ist, dass man nicht immer zuerst bei den Anderen sucht, sondern sich zuerst hinterfragt.

- Habe ich alles getan um mein Ziel zu erreichen?

- Was muss ich beitragen, damit ich vorwärtskomme? usw.

Kann ich diese Fragen positiv beantworten, hilft man sich selber und auch dem Verein um vorwärts zu kommen.

Deshalb bitte ich alle Verantwortung zu übernehmen und mitzuhelfen, damit das bevorstehende Jahr ebenso erfolgreich wird wie das Vergangene.

**Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison.**

Euer Präsident



## Letzte News! Letzte News! Letzte News!

# 53. Quer durch Rohrdorf

**Mixed:** 1. LV Wettingen-Baden mit neuem Streckenrekord

**Frauen:** 1. LVWB mit neuem Streckenrekord

**Männer:** 1. LVWB

Bericht folgt in den «LV-News 03/2002»

# Abteilung Jugend

## Von der Pflicht...

Das Wintertraining ist vorbei. Die Pflicht erfüllt. Zum Leidwesen einiger verlief das Wintertraining unter dem Motto «Kraft tanken für die Sommersaison»: Mehr und mehr wichen die anfänglichen Spieltrainings dem wichtigen Konditionstraining: Medizinball-Übungen, Circuits, Sprungbahnen und Spannungsübungen. Daneben durfte natürlich die Ausdauer nicht vernachlässigt werden. Eine gute Grundausdauer hilft dem Körper sich schneller von einer Leistung zu erholen und für ein weiteres Training bereit zu sein. Eine gute Ausdauer hilft auch länger einer Belastung standzuhalten, was vor allem im Sommer an den Wettkämpfen wichtig sein wird. Aus diesem Grund stand bei uns auch immer wieder ein Ausdauertraining auf dem Programm: Ein vielfältiger Parcours durch die Halle über Hürden, Kasten und um Malstäbe (auch mit Ball!) hinaus ins Treppenhaus und wieder zurück, ein musikgeleitetes Konditionstraining und auch mal draussen eine runde Joggen (letzteres kann auch jeder selbst einmal in der Woche tun... mit Ausdauer kannst du es nicht besser, aber länger..., mit Ovo übrigens auch!) Die AthletInnen der Jugend A kamen in diesem Zusammenhang in die Pflicht eines Theorie-Inputs. Sie sollten nun in der Lage sein, das Grundlagenausdauertraining von einem Wettkampfttraining unterscheiden zu können, und das Wissen haben, was dies hinsichtlich Intensität und Puls für Folgen hat.



Die Koordination durfte im Wintertraining auch nicht fehlen. Kleine Gleichgewichtsübungen, Reaktionsspiele und Rhythmus-springen wurden immer wieder eingebaut. Auch einmal Seilspringen oder an einem Gerät eine Übung turnen fördert die koordinativen Fähigkeiten, die wichtig sind, um später dann die Technik für den Hochsprung oder für das Kugelstossen zu erlernen. So war ein anderes Motto also üben, üben, üben. Wir hoffen, ihr hattet Spass beim Trainieren im Winter!

## ...zur Kür

Wie im Eiskunstlaufen folgt auch bei uns auf die Pflicht die Kür. In Wettkämpfen können die AthletInnen nun endlich zeigen, was sie in den vergangenen sechs Monaten gelernt haben. Wettkämpfe sind das Salz in der Suppe oder – um in der begonnen Sprache zu bleiben – die 3fachen Axel des Eiskunstlaufes. Sie machen die Leichtathletik so richtig spannend. Darauf freuen wir uns.

## Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Eure Abteilungsleiter  
Ralph und Christine

## Übrigens...

In den Sprungdisziplinen kommen Schmerzen und Verletzungen im Lendenwirbelbereich, im Sprung- und Kniegelenk leider immer noch zu häufig vor. Mit einer gut ausgebildeten Rumpf- und Fussgelenkmuskulatur kann dieses Verletzungsrisiko stark minimiert werden. Deshalb haben sich die AthletInnen der Jugendabteilung in der Wintersaison durchgehend mit der Stabilisierung der Rumpf- und Fussgelenkmuskulatur aktiv auseinandergesetzt.



Samstag, 29. Juni 2002, Stadion Aue, Baden

## NAB/Mietrup -Cup inkl. Vorrunde Erdgas Athletik-Cup

Der STV Turgi, Stammverein der LV Wettingen-Baden, führt traditionsgemäss auch im Jahre 2002 den NAB/Mietrup-Cup durch. Die Vorrunde des Erdgas Athletik-Cups zählt als Qualifikation zum Kantonalfinal (SNWK).

|                    |             |                                       |
|--------------------|-------------|---------------------------------------|
| männliche Jugend A | 1985 / 1986 | 100 m, Weit, Kugel 5 kg, Hoch, 1000 m |
| männliche Jugend B | 1987 / 1988 | 80 m, Weit, Kugel 4 kg, Hoch, 1000 m  |
| Schüler A          | 1989 / 1990 | 60 m, Weit, Kugel 3 kg, Hoch, 1000 m  |
| Schüler B          | 1991 / 1992 | 60 m, Weit, Ballwurf 200 g            |
| Schüler C          | 1993 / 1994 | 50 m, Weit, Ballwurf 80 g             |
| Schüler D          | 1995        | 50 m, Weit, Ballwurf 80 g             |
| weibliche Jugend A | 1985 / 1986 | 100 m, Weit, Kugel 3 kg, Hoch, 800 m  |
| weibliche Jugend B | 1987 / 1988 | 80 m, Weit, Kugel 3 kg, Hoch, 800 m   |
| Schülerinnen A     | 1989 / 1990 | 60 m, Weit, Kugel 3 kg                |
| Schülerinnen B     | 1991 / 1992 | 60 m, Weit, Ballwurf 200 g            |
| Schülerinnen C     | 1993 / 1994 | 50 m, Weit, Ballwurf 80 g             |
| Schülerinnen D     | 1995        | 50 m, Weit, Ballwurf 80               |

Anmeldeformulare / Auskunft  
Anmeldeschluss

Erich Keller, Höhenweg 65 b, 5417 Untersiggenthal, Telefon 056 288 30 05  
oder auf dem Internet unter: [www.lvwettingenbaden.ch](http://www.lvwettingenbaden.ch)  
Dienstag, 4. Juni 2002

## L'Alfas del Pi (Spanien)

# Trainingslager 2002

Wieder einmal, bereits das sechste Mal, schaffte es Hilmar ein Frühlingstrainingslager in Spanien für die Athleten der LV Wettingen-Baden zu organisieren. Dieses Jahr wurden ihm bei der Planung massiv Steine, um nicht sogar von Bergen sprechen zu müssen, in den Weg gerollt – acht Reisevarianten für sechzehn Personen! Hilmar liess sich dadurch jedoch nicht beirren und von seiner Seite her hatte auch alles prima funktioniert, denn für Probleme, wie etwa Terminals am Flughafen Zürich zu verwechseln, kann ja der Organisator nichts. Ganz tolle Leistungen wurden also schon im Vorfeld erbracht.

Als dann am Samstagabend fast alle erwarteten Teilnehmer mit etwas Verspätung im Hotel eintrudelten, wurde nicht mehr

lange geschwätzt, sondern es ging gleich zur Sache: Einchecken, Essen, Zähne putzen, Schlafen, nur Pamela machte vor dem Eintreten in ihr Appartement eine eher unangenehme Bekanntschaft, nämlich die mit dem Spuckgeist in ihrem Türschloss.

Am Sonntagmorgen begann der harte Trainingsalltag für die meisten Athleten und Trainer mit einem Footing oder dem Angewöhnen an den spanischen Boden. Am Nachmittag ging Pams Geduld ein erstes Mal zu Ende, wieder wurde ihr kein Einlass in ihr Appartement gewährt. Sie hörte mittlerweile auf, an ihren Key-Cards zu zweifeln, welche von der Rezeption schon mehrmals ersetzt und neu codiert wurden, was allerdings auch nicht weiterhalf. Pam blieb nichts anderes übrig, als



ihr Schloss lautstark zu beschimpfen und sich in Geduld zu üben. Nach Hunderten Öffnungsversuchen oder zehn bis fünfundzwanzig Minuten Karte-Rein-Raus-Rein-... spielen liess man sie dann doch noch rein. Die Sonntagswachen an der Rezeption kannten sich eben nicht mit Spuckschlössern aus und vertrösteten ihre Klientin auf Montag: «On Monday we will send you a special agent: Ghost Buster!»

Dienstags, fünf Minuten nach Acht, die Mittelstreckler sassen alle mehr oder weniger pünktlich am Frühstückstisch, wurde über das Fernbleiben der Sprinter gemutmasst. Weshalb sind sie nicht beim Morgenessen? Sind sie etwa in Benidorm in einem Disco-Keller verschollen, oder liegen sie auf einer Strandpromenadenbank?

Hilmar, der genau im richtigen Moment dazusties, wischte jedoch schnell alle Vorurteile vom Tisch und erklärte, dass diese in Calpe ein Frühtraining absolvierten. Nicht mit Morgengymnastik zu verwechseln! Jeder von uns hat jetzt schnell begriffen, was sie am Vorabend mit «früh aufstehen» gemeint hatten – Hut ab.

Bald darauf gab es für die Sprintgruppe den ersten Ruhetag. Mit dem Auto und Sonja flitzten sie kurz hundertsechzig Kilometer nach Valencia um dort ein bisschen Stadt- und Hafenluft zu schnuppern. Mehr Eindrücke kann ich leider nicht vermitteln, aber ich hörte sagen, dass die Videokamera das eine oder andere Ereignis auf dem sogenannten «Fun-Tape» aufgezeichnet hat und vielleicht ergibt sich mal die Gelegen-



Fotos: Bitsch Füglistaler, Johannes Ott und Walter Bicker

heit für den einen oder anderen einen Blick darauf zu werfen?

So schnell wie wir nach Spanien kamen, war auch der Samstag der zwanzigste April gekommen. Eine erste Delegation der Sprintergruppe und Pamela brachen nicht ganz freiwillig in Richtung Zürich auf, Michaela und Walter mussten sich am Montag wieder in den Arbeitsalltag stürzen Yves-Alain wollte aus mir unverständlichen Gründen unbedingt auf den gleichen Zug aufspringen und Pam hatte zu Hause noch eine Art zweites Trainingslager für angehende MaturandInnen gebucht – eine Woche Mathetraining. Dafür hätten wir von da an das Vergnügen mit Yvonne gehabt, die Wilde und Wolfram tauchten allerdings nicht einmal für eine kurze Begrüssung auf, weshalb wir das Vergnügen mit ihr erst am Sonntag bekamen.

Da war er endlich da, der von uns Ausdauersportlern so sehr ersehnte Sonntag und Ruhetag, zu diesem Zeitpunkt war

uns noch nicht bewusst, wie schnell das Lager von da an zu Ende ging. Wie Bitsch so schön sagte, wollten wir den Tag möglichst lange auskosten und schwangen uns um fünf Uhr aus den Federn. Beabsichtigt war eine Morgenwanderung auf einen nahe gelegenen Hügel, der eine Aussicht auf das um halb Sieben noch dunkle Landesinnere mit den beleuchteten Dörfern und auf das weite Meer hinaus, wo wir uns einen spektakulären Sonnenaufgang erhofften. Vergebens presierten wir in aller Frühe in knapp einer Stunde vom Hotel auf den Gipfel, denn wegen einer Nebelschicht am Horizont hatte die Sonne etwa eine Stunde Verspätung. Beim Abstieg haben mir dann Hilmar und Koni weisgemacht, wie schlecht ich das vom Timing her geplant hatte, mit etwas Brot und Käse konnte ich die beiden wieder etwas besser stimmen. Am Frühstücksbuffet im Hotel zählte dann nur noch die erbrachte Leistung – früh aufstehen und so weiter. Das Warten auf die rotgoldene Sonne wurde vergessen.

Nach dem Frühstück machte sich Dominik und seine Freundin Kristy auf den Weg zum Flughafen in Alicante. Alle waren gespannt, ob sie beim Abendessen wieder bei uns wären? Als sie dann nach dem zweiten Mal Dessert holen noch immer nicht aufgetaucht waren, fanden wir uns langsam mit dem Umstand ab, dass sie den Flieger erwischt haben mussten. Aus Frust wegen der ausgebliebenen Schadenfreude gab es noch eine dritte oder vierte Runde Fru(s)chtsalat.

Auch wenn wir Mittelstreckler kein Verständnis aufbringen konnten, wenn von Seite der Sprinter her wegen Pyramiden bis fünfhundert Meter und zurück gejammert wurde, versuchten wir stets einen mitleidigen Blick aufzulegen und liefen unser Zehn-mal-Dreihundertmeter-Programm. Andererseits zuckten die Sprinter mit den Achseln, wenn wir über Startpflocke oder schnell laufen klagten, was auch nie wirklich überzeugend gelingen mochte. Sie versuchten uns aber irgend-

wie zu trösten und redeten etwas über rote und weisse Muskelfasern. Trost gab es jedenfalls nach harten Trainings oder auch mal zwischendurch bei Sonja beim «sönnele» oder auf gut Deutsch in der Massage. Dort hatten Sprinter und Mittelstreckler ähnliche Bedürfnisse ähnlich wie uns auch der «schwarze Teufel» auf der Hunderunde gezeigt hat, dass auch die anderen nur Adrenalin produzierende Sportler sind. Genau solche Erlebnisse sind es, die so grundverschiedene Personen wie Sprinter und Läufer miteinander verbinden können.

Dasen... nein!, Markus hat sich schon langsam an die Unordnung in unserem Appartement gewöhnt, als bei den Mittelstrecklern allgemein Aufbruchstimmung aufkam. Das letzte Training unter der angenehm warmen, spanischen Sonne, nochmals «sönnele», das letzte Mahl: gegrillten Fisch oder gekochten Hummer und auch zum letzten Mal unter die Leintücher kriechen, um von nordischen Dauern zu träumen.

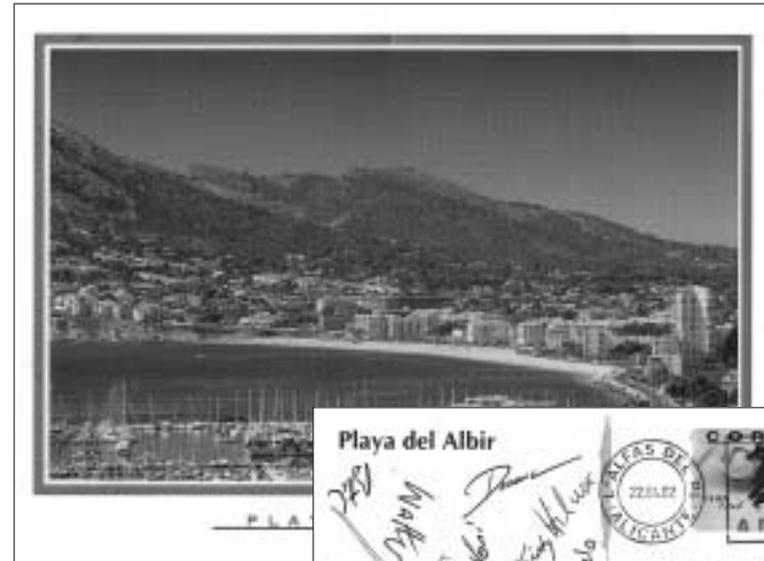


Am nächsten Morgen zog mir nicht Markus sondern Sonja die Decke weg, um mich wach zu kriegen, das Bett neben mir war leer. Als ich mir den Sand aus den Augen rieb, musste ich mit Bedauern feststellen, dass sich die Unordnung in unserem Appartement überhaupt nicht verändert hat. Bin ich wirklich noch alleine in diesem Zimmer? Im Bad machte ich dann die aufschlussreiche Entdeckung, dass meine Zahnbürste alleine im Zahnbecher stand, was definitiv bedeutete, dass ich nicht mehr träumte, und Markus und die anderen tatsächlich das Hotel und Spanien noch zu früher Stunde verliessen. Der Plunder, der noch immer da war, musste wohl oder übel aller von mir stammen.

Als ich nach dem Frühstück meine Sachen packte, wurde auch mir bewusst, dass das Lagerende und mit ihm eine nasse Kaltluftfront naht. Trotzdem wollte ich nicht Trübsal blasen. Mit Sonja genoss ich noch einen frisch gepressten Zumo da Naranja am Strand, schrieb die letzten Postkarten

und machte mich ein erstes Mal an diesen Bericht. Ich hoffe, es hat euch bis anhin ein wenig Spass gemacht meinen Lettern zu folgen, ansonsten wäre es jetzt eh bald geschafft.

Alles in allem blabla... Das Trainingslager hat sich nicht nur für die erfolgreichen und weniger erfolgreichen Trainings gelohnt. Die Zeit wurde auch für andere Aktivitäten gut genutzt: Filmen, Photographieren, Lesen, Sönnele, Diskutieren, Sonne tanken, Philosophieren, ich will jetzt nicht übertreiben und sagen, man könne endlos mit der Liste weiterfahren, sicher aber kann der eine oder andere Teilnehmer noch etwas anfügen. (johi)



# Anmeldewesen Freiluftsaison 2002

Durch das Sekretariat werden in der kommenden Sommersaison 2002 die nachfolgenden Wettkämpfe angemeldet, allfällige Änderungen können dem Aushangbrett in der Aue oder den entsprechenden LV-Homepageseiten entnommen werden:

| Datum        | Anlass, Ort  | Meldung an das Sekretariat durch: | Meldung bis: |
|--------------|--|-----------------------------------|--------------|
| 01./02.06.   | Kant. Einkampfmeistersch. AG, BE, ZH, Bern                     | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 06.05.       |
| 08./09.06.   | Kant. Einkampfmeistersch. Jugend A/B, Aarau                    | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 08.05.       |
| 08.06.       | 10000m-Meisterschaften AG, Aarau                               | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 08.05.       |
| 09.06.       | Swiss Meeting, Meilen  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 11.05.       |
| 12.06.       | 1000m-Cup, 2. Lauf, Aue, Baden                                 | Meldungen direkt vorort vornehmen |              |
| 14–16.06.    | Schweizer MK-Meisterschaften, Pratteln, BL                     | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 13.05.       |
| 15.06.       | Swiss Meeting, Genf  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 18.05.       |
| 19.06.       | Résisprint, La Chaux-de-Fonds                                  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 22.06.       | Schweizer Berglaufmeisterschaften, Le Moléson                  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 07.06.       |
| 23.06.       | Int. Nachwuchsmeeting, Fribourg                                | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 26.06.       | Spitzenleichtathletik EAA – Meeting A, Luzern                  | auf Einladung                     | --           |
| 28.06.       | Swiss Meeting, Bern  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 29.05.       |
| 29./30.06.   | Regionenmeister. Nachwuchs AG, Aarau                           | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 27.05.       |
| 29.06.       | NAB-Mietrup-Cup, Aue, Baden                                    | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 28.05.       |
| 02.07.       | Athlétissima, Lausanne   | auf Einladung                     | --           |
| 06./07.07.   | SM-Einkampf, Colombier   | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 03.06.       |
| 14.07.       | Oberseemeeting B, Jona   | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 25.06.       |
| 16.08.       | Weltklasse Zürich Meeting A, Zürich                            | auf Einladung                     | --           |
| 17./18.08.   | MK-Meisterschaften Nordwestschweiz, Zofingen                   | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 17.07.       |
| 18.08.       | Résisprint International (Swiss Meeting),<br>La Chaux-de-Fonds | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 24.08.       | AG CH-Sprint Final, Windisch                                   | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 25.08.       | AG Final Erdgas-Cup, Aarau                                     | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 31.08/01.09. | SM Espoirs/Junioren, Lausanne                                  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 29.07.02     |
| 31.08/01.09. | SM Nachwuchs, Olten  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 29.07.02     |
| 07./08.09.   | SM Staffeln, Hochdorf  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 05.08.       |
| 08.09.       | Badener Jugendmeeting, Baden, Aue                              | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 14.08.       |
| 11.09.       | SVM-Nachwuchs, Regensdorf ZH                                   | durch die SVM-Verantwortlichen    | n. b.        |
| 14.09.       | SVM Final  | offen                             | --           |
| 21./22.09.   | Hochdorfer Mehrkampfmeist., Hochdorf                           | Athlet(in) oder Trainer(in)       | n. b.        |
| 21.09.       | Final CH-Sprint, Ascona  | gemäss Qualifikation              | n. b.        |
| 28.09.       | CH-Final Erdgas-Athletic-Cup, Freienbach                       | gemäss Qualifikation              | n. b.        |
| 20.10.       | SM Marathon, Lausanne  | Athlet(in) oder Trainer(in)       | 30.09.       |

Anmeldungen werden nur noch schriftlich (mittels vollständig ausgefülltem Anmeldeformular oder per Mail) entgegengenommen!

Bitte Meldefristen beachten und pünktlich abgeben!!

# Limiten – SM Freiluft 2002

## Aktive

| Disziplin | Männer  | Frauen   | Espoirs Männer | Espoirs Frauen | Junioren | Juniorinnen |
|-----------|---|----------|----------------|----------------|----------|-------------|
| 100 m     | 10,90   | 12,50    | 11,30          | 12,90          | 11,30    | 12,90       |
| 200 m     | 22,00   | 25,50    | 23,00          | 26,80          | 23,00    | 26,80       |
| 400 m     | 49,50   | 59,10    | 51,50          | 62,50          | 51,50    | 62,50       |
| 800 m     | 1:54,50   | 2:20,00  | 1:58,00        | 2:24,00        | 1:59,00  | 2:24,00     |
| 1500 m    | 3:58,00   | 4:55,00  | 4:10,00        | 5:10,00        | 4:12,00  | 5:10,00     |
| 3000 m    |   |          |                |                |          |             |
| 5000 m    | 14:45,00  | 18:45,00 | 16:20,00       | 20:00,00       | 16:30,00 | 20:00,00    |
| 10000 m   | 32:00,00  | 40:00,00 |                |                |          |             |
| 80 m Hü   |   |          |                |                |          |             |
| 100 m Hü  |   | 15,50    |                | 16,50          |          | 16,50       |
| 110 m Hü  | 15,70   |          | 16,00          |                | 16,00    |             |
| 300 m Hü  |   |          |                |                |          |             |
| 400 m Hü  | 56,50   | 70,00    | 59,00          | 73,00          | 59,00    | 73,00       |
| 1500 m St |   |          |                |                |          |             |
| 3000 m St | 9:40,00   | 1)       | 10:30,00       | 1)             | 10:45,00 | 1)          |
| 4x100 m   | Alle Teilnehmer müssen im Besitze eines gültigen Swiss-Athletic-Pass sein |          |                |                |          |             |
| 5000 m G  |   | 31:00,00 |                |                |          |             |
| 10000 m G | 55:00,00  |          |                |                |          |             |
| Hoch      | 2,00  | 1,68     | 1,89           | 1,66           | 1,87     | 1,64        |
| Weit      | 7,10  | 5,70     | 6,90           | 5,50           | 6,70     | 5,40        |
| Drei      | 14,00   | 11,50    | 12,70          | 10,40          | 12,60    | 10,40       |
| Stab      | 4,80  | 3,40     | 4,40           | 3,20           | 4,20     | 3,00        |
| Kugel     | 14,00   | 12,00    | 12,50          | 10,20          | 13,30    | 10,20       |
| Diskus    | 43,00   | 38,00    | 37,00          | 29,00          | 37,50    | 29,00       |
| Speer     | 56,00   | 37,50    | 49,00          | 36,00          | 49,00    | 36,00       |
| Hammer    | 45,00   | 30,00    | 36,00          | 28,00          | 36,00    | 1)          |
| Mehrkampf | 5600  | 1)       | 1)             | 1)             | 1)       | 1)          |

1) kein Richtwert

Die oben verlangten Limitenwerte müssen 2000, 2001 oder 2002 bis zum Meldeschluss erfüllt sein.

# Richtwerte – SM Freiluft 2002

**Nachwuchs – Richtwerte** (nicht exakt erforderlich)

| Disziplin | Weibl. Jug. A | Weibl. Jug. B | Männl. Jug. A | Männl. Jug. B |
|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 80m       |               | 10,50         |               | 9,80          |
| 100m      | 12,90         |               | 11,50         |               |
| 200m      | 26,80         |               | 23,50         |               |
| 400m      | 62,70         |               | 52,50         |               |
| 800m      | 2:26,00       |               | 2:02,50       |               |
| 1000m     |               | 3:10,00       |               | 2:52,00       |
| 1500m     | 5:12,00       |               | 4:20,00       |               |
| 3000m     | 11:20,00      | 11:35,00      | 9:40,00       | 10:15,00      |
| 80m Hü    |               | 12,70         |               |               |
| 100m Hü   | 15,60         |               |               | 15,50         |
| 110m Hü   |               |               | 16,00         |               |
| 300m Hü   | 49,00         |               | 42,50         |               |
| 1500m St  |               |               | 4:58,00       |               |
| Hoch      | 1,62          | 1,58          | 1,85          | 1,73          |
| Weit      | 5,40          | 5,30          | 6,40          | 6,10          |
| Drei      | 10,30         | 9,70          | 12,30         | 11,00         |
| Stab      | 2,70          | 2,40          | 3,80          | 3,40          |
| Kugel     | 11,80         | 11,00         | 13,80         | 12,80         |
| Diskus    | 28,00         | 29,00         | 38,50         | 35,00         |
| Speer     | 35,00         | 35,00         | 52,00         | 43,00         |
| Hammer    | 1)            | 1)            | 34,00         | 1)            |
| Mehrkampf | 1)            | 1)            | 1)            | 1)            |

1) Kein Richtwert

Im Programm der SM werden die AthletenInnen mit der Meldeleistung aufgeführt.

**Nirgends sind die Nächte schöner**

Stadtcasino Baden  
Haselstrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 221 27 33  
Fax 056 221 27 05

STADT  
CASINO  
BADEN

# Trainingsplan Freiluftsaison 2002

| Angebotene Trainings, Orte und Zeiten der LV Wettingen – Baden Winter 2001/2002 |  |  |   |   |
|---|--|--|---|---|
| Montag  | Dienstag   | Mittwoch   | Freitag   | Samstag<br>(je nach Wettkämpfen)                      |
| 17.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Mittelstrecken (Koni, Beat)                           | 18.00 – 19.00 Uhr, Korridor<br>Mittelstrecken (Koni, Beat)   | 17.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Mittelstrecken (Koni, Beat)                                    | 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Aktive Sprint (Walter)      | 13.00 – 16.00 Uhr, Aue<br>Mittelstrecken (Koni, Beat) |
| 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Aktive Sprint (Walter)                                | 18.30 – 20.30 Uhr, Aue/<br>Korridor, Aktive Sprint Kraft   | 17.45 – 19.30 Uhr, Aue/<br>Korridor, Schüler Christoph                                   | 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Jugend B (Ralph, Christine) | 14.00 – 17.00 Uhr, Aue<br>Hürden Herren (Ernst)       |
| 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Jugend A (Ralph, Christine)                           | 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Hochsprung (Andreas)   | 17.45 – 19.15 Uhr, Aue<br>Jugend B (Ralph, Christine)                                    | 18.30 – 20.00 Uhr, Aue<br>Hürden Frauen (Wisel)       |   |
| 18.30 – 21.00 Uhr, Aue<br>Mehrkampf Frauen (Wisel)                              |  | 18.00 – 20.00 Uhr, Aue<br>Stab (Dano), 1./15./22.5.;<br>5./16.6.; 3.7.; 14./28.8.; 11.9. |   |   |
|   |  | 18.30 – 20.30 Uhr, Aue<br>Aktive Sprint (Walter)   |   |   |
|   |  | 18.30 – 21.00 Uhr, Aue<br>Mehrkampf, Frauen (Wisel)                                      |   |   |
|   |  | 19.15 – 21.00 Uhr, Aue<br>Jugend A (Ralph, Christine)                                    |   |   |
| Hinweise:   | Trainings mit Willi Hitz, Hermann Strebel und Dieter Sacher nach Absprache<br><b>Am Mittwoch, 5. Juni 2002, führen die Schüler- und Jugendabteilung den «Schnellsten LV'ler» in der Aue durch.</b> |  |   |   |
| Trainingskoordination:  | Andreas Weber, Hardstrasse 15, 5430 Wettingen<br>Telefon P.: 056 426 75 79, e-mail: trainerkoordinator@lvwettingenbaden.ch   |  |   |   |

# 8. LV Trägerverein-Generalversammlung

## 21. März 2002, Restaurant Tägerhard, Wettingen

### 1. Begrüssung, Anwesenheitskontrolle

Linus Egger eröffnet die GV um 20.10 Uhr. Speziell begrüsst wird Roland Brunner (Hauptsponsor UBS). Linus dankt Roland für den offerierten Apéro und das nicht selbstverständliche grosse Engagement. Des weiteren begrüsst Linus Kathrin Mathys (OK 1000m-Cup) und Heinz Keller (OK Badener Limmatlauf).

Die Anwesenheitskontrolle zeigt folgendes Bild. Entschuldigt haben sich bei den Ehrenmitgliedern Geri Oeschger und Wisel Stadler; vom Vorstand Hilmar Lange und Beat Göhring (Genf). Von den Stammvereinen haben sich entschuldigt: STV Mellingen, STV Wettingen, TV Lengnau, STV Döttingen, TSV Rohrdorf Herren, STV Würenlingen. Das Total der Stimmberechtigten inklusive Vorstand beträgt damit 20. Das absolute Stimmenmehr liegt bei 11.

Es wurden keine Anträge an die GV gestellt. Das Traktandum wird ohne Änderungen angenommen.

### 2. Wahl des Stimmenzählers und eines Tagespräsidenten

Als Tagespräsident wird Heinz Keller einstimmig gewählt, Beat Sommerhalder und Jens Witten übernehmen das Amt der Stimmenzähler. Auch diese Wahlen erfolgen einstimmig.

### 3. Protokoll der 7. LV Trägerverein-GV

Das Protokoll der 7. LV Trägerverein-Generalversammlung vom 19.03.01 wird einstimmig angenommen und verdankt.

### 4. Jahresberichte Präsident und Cheftrainer

Da beide Berichte bereits vorgängig verschickt wurden, wird in einstimmigen Einvernehmen auf ein nochmaliges Verlesen verzichtet. Es gibt keine weiteren Fragen, beide Berichte werden genehmigt. Linus bittet in diesem Zusammenhang alle Stammvereine um gegenseitige Mithilfe bei der Athletensuche bzw. Funktionärsuche.

### 5. Rechnung 2001

Petra legt die Erfolgsrechnung 2001 auf und erläutert diese. Es gibt keine weiteren Fragen. Petra erläutert danach die Bilanz 2001, auch hierzu gibt es keine weiteren Fragen.

### 6. Revisorenbericht

Thomas Winiger und Martin Winkelmann fungierten als Revisoren. Thomas verliest den Revisorenbericht. Der Bericht wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

### 7. Mitgliederbeiträge 2002

Es wird vorgeschlagen, keine Änderung der Mitgliederbeiträge vorzunehmen, was

einstimmig angenommen wird (wie bisher Fr. 50.–/AthletIn, Fr. 100.–/Verein entspricht 2 Athleten). Linus führt dabei an, dass es im heutigen Umfeld nicht immer ganz einfach ist, die Kosten unangetastet zu lassen, da von verschiedenen Seiten Kosteneintreibungen unternommen werden (Sporthalle Kanti).

### 8. Budget 2002

Petra erläutert und kommentiert das Budget für 2002. Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

### 9. Anträge

Von Stammvereins- sowie Vorstandsseite liegen keine Anträge vor.

### 10. Wahlen

Hilmar Lange hat auf die GV 2002 sein Amt zur Verfügung gestellt. Im Vorstand wurde seine Nachfolge diskutiert. Linus macht den Vorschlag, dieses Amt aufzuteilen. Neu wird hier die Funktion des Trainerkoordinators vorgeschlagen, die administrativen Belange des Cheftrainers werden für die Übergangszeit vom Vorstand übernommen werden. Heinz Keller übernimmt als Tagespräsident das Wort. In seiner Funktion als OK-Präsident des Limmatlaufes berichtet er von einem erfreulichen Anmelderzuwachs von ca. 14%. Heinz dankt allen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz. Erfreulicherweise stellt sich ein Grossteil der Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die bisherigen Amtsinhaber werden einstimmig gewählt. Neu in den Vorstand gewählt werden Andi Weber als Trainerkoordinator, sowie Johannes Ott als Athletenvertreter für den scheidenden Stephan Mörker. Beide Wahlen erfolgen einstimmig. Bei den Revisoren scheidet der STV

Untersiggenthal turnusmässig aus, an dessen Stelle wird der STV Würenlos einstimmig gewählt. Ebenso wird Linus mit einem grossen Applaus im Amt bestätigt. Der neue Vorstand 2002 setzt sich daher wie folgt zusammen:

| <b>Funktion</b>              | <b>Name</b>                                |
|------------------------------|--|
| Präsident:                   | Linus Egger                                |
| Kassiererin:                 | Petra Egger,                               |
| Trainerkoordinator:          | Andi Weber                                 |
| Abteilung Jugend:            | Ralph Hunziker                             |
| Abteilung Schüler:           | Christoph Kuhn                             |
| Veranstaltungen:             | Beat Göhring                               |
| Materialwesen:               | Hanspeter Fischer                          |
| Stammvereine/Presse:         | Werner Sekinger                            |
| Aktuarin/Sekretariat:        | Heike Rack Huser                           |
| Athleten-<br>vertreterinnen: | Arlette Hunger,<br>Christine<br>Zimmermann |
| Athletenvertreter:           | Wolfram Ebner,<br>Johannes Ott             |
| Revisoren:                   | SV Lägern<br>STV Würenlos                  |

Linus bedankt sich auch im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Er appelliert nochmals an alle Stammvereine zur Mitarbeit u. a. im Jugendbereich oder als Kampfrichter etc. Interessenten/Meldungen werden dankbar entgegengenommen.

### 11. Ehrungen

Linus freut sich, in diesem Zusammenhang Heinz Keller als OK-Präsident des Limmatlaufes (ehemals Bad. Stadtlauf) für seinen langjährigen, ausserordentlichen Einsatz und sein Engagement mit einem kleinen Präsent zu danken. Ebenso wird Kathrin Mathys als Mitorganisatoren des bereits seit vielen Jahren stattfindenden 1000m-Cups mit einem Präsent herzlich gedankt.

Ebenfalls ein langjähriger Vertreter der LV beim ALV und im Kampfrichterbereich ist Fredy Wolf, auch im wird, da abwesend, zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent überreicht werden. Auch Erich Keller wird als langjähriger Organisator des Mietrup-Cups gedankt und nachträglich ein Präsent überreicht werden. Als Athletenvertreter scheidet Stephan Mörker aus, ihm wird mit einem kleinen Präsent für seine Arbeit gedankt. Turnusgemäss scheidet der Vertreter des TSV Untersiggenthal Martin Winkelmann als Revisor aus. Desweiteren wird Roli Brunner als Hauptsponsor mit einer kleinen Anerkennung für die kooperative, tatkräftige Unterstützung gedankt. Auch Linus erhält für sein ausserordentliches Engagement einen herzlichen Dank und ein kleines Präsent überreicht. Linus dankt ausserdem den beiden Webmastern für die hervorragende Arbeit um die LV-

Homepage und bittet alle um aktive Mitarbeit.

### 12. Jahresprogramm 2002

Das Jahresprogramm 2002 wurde ebenfalls im Vorfeld verschickt. Hierzu gibt es keine weiteren Anmerkungen.

### 13. Verschiedenes

Linus weist auf das im April wiederum in Spanien stattfindende LV-Trainingslager hin. Ansonsten gibt es zu diesem Punkt keine weiteren Anmerkungen.

Linus dankt allen Anwesenden und schliesst die GV um 21.05 Uhr.

Niederrohrdorf, den 02.04.02

Der Präsident Die Aktuarin  
Linus Egger Heike Rack Huser

# Badener 1000-m-Cup 2002



| Kategorien                                   | Jahrgänge       | Startzeiten |
|--|-----------------|-------------|
| Schülerinnen C, Schüler C                    | 1993 und jünger | 17.45 Uhr   |
| Schülerinnen B, Schüler B                    | 1991 / 1992     | 18.05 Uhr   |
| Schülerinnen A, Schüler A                    | 1989 / 1990     | 18.30 Uhr   |
| Einsteiger                                   | 1995 und älter  | 18.55 Uhr   |
| Weibl. Jugend B nicht lizenziert/ lizenziert | 1987 / 1988     | 19.10 Uhr   |
| Männl. Jugend B nicht lizenziert/ lizenziert | 1987 / 1988     | 19.20 Uhr   |
| Weibl. Jugend A nicht lizenziert/ lizenziert | 1985 / 1986     | 19.35 Uhr   |
| Männl. Jugend A nicht lizenziert/ lizenziert | 1985 / 1986     |             |
| Juniorinnen lizenziert                       | 1983 / 1984     | 19.45 Uhr   |
| Frauen lizenziert                            | 1982 und älter  |             |
| Junioren lizenziert                          | 1983 / 1984     |             |
| Männer lizenziert                            | 1982 und älter  |             |

**Ort** Stadion «Aue» in Baden

**Daten** Mittwochabende: 15. Mai, 12. Juni, 21. August, 18. September

**Anmeldung** Auf dem Wettkampflplatz bis spätestens 20 Minuten vor dem Start

**Startgeld** SchülerInnen und Jugendliche **Fr. 10.-** für alle Läufe  
(inkl. Einsteiger) **Fr. 4.-** Einzellauf o. Ausz.  
JuniorInnen/Frauen/Männer mit Lizenz **Fr. 6.-** Einzellauf o. Ausz.  
JuniorInnen/Frauen/Männer ohne Lizenz **Fr. 11.-** Einzellauf o. Ausz.

**Versicherung** Sache der TeilnehmerInnen

**Zeitmessung** Vollelektronisch.

**Organisator** STV Würenlos, Stammverein der LV Wettingen-Baden

**Auskunft:** Katrin Mathys, Mattenstrasse 20, 5436 Würenlos  
Tel./Fax 056 424 19 79, e-mail: paul.mathys@swissonline.ch

## Produktion von A-Z

*... das heisst, dass jeder Auftrag angefangen bei der Satz- und Bildstation über den Druck bis hin zur abschliessenden Ausrüstung, bei uns im Haus erledigt wird. Mit modernsten Anlagen, kurzen Kommunikationswegen und vor allem langjährigen fachlich ausgewiesenen Mitarbeitern, setzen wir uns für qualitative Druckerzeugnisse ein.*

*Testen Sie unsere Leistung mit einem Erstauftrag.*

Wohler  Satz Bild Druck

Wohler Druck AG  
Im Grund 3  
8957 Spreitenbach

Telefon 056 / 401 26 66  
Telefax 056 / 410 14 65  
ISDN 056 / 410 14 64  
Email wohler@access.ch

# sportinform

Gesundheitstests Leistungsdiagnostik Training Beratung Kurse

MEDIZINISCHES ZENTRUM

B A D E N

Kurplatz 1 / 5400 Baden / Tel. 056 203 95 55 / mail: sportinform@swissonline.ch / www.med.zentr-baden.ch

# Sponsoren

Folgende Firmen und Personen unterstützen  
im Jahr 2002 die LV Wettingen-Baden:

## Hauptsponsor



## 10er Club Mitglieder

**SCHMOCKER AG**  
WORT & BILD  
WETTINGEN



STEFFEN GARAGE AG  
STEFFEN AUTOBETRIEBE AG



**Claude Linsi**  
Bauleitungen



## Donatoren

**Franz Meier**



## Gönner

Maya Wild, Busslingen  
Caviezel Deplazes AG, Baden

## Supporter

|                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Herr Albert Brühlmeier, Wettingen   | Pascha-Partyservice, Nussbaumen      |
| Frau Esther Egger, Kirchdorf        | Rentenanstalt, Nussbaumen            |
| Herr Jakob Forster, Oberaach        | Restaurant Isebähkli, Baden          |
| Herr Eugen Kaufmann, Dättwil        | Herr Ludwig Schneider, Kirchdorf     |
| Frau Marie-Theres Meier, Nussbaumen | Kreisturnverband Baden, Baden        |
| Müllerbräu, Baden                   | Schmocker AG, Wort & Bild, Wettingen |
| Herr Heinz Oppliger, Tägerig        | Wohler Druck AG, Spreitenbach        |

## Freunde der LV Wettingen-Baden

|                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Herr Stephan Fischer, Untersiggenthal | Herr René Stöhr, Untersiggenthal |
| Frau Judith Maag, Lengnau             | Herr Rolf Schneider, Nussbaumen  |

# Schweizerische Vereinsmeisterschaften

## SVM-Vorrunde, Herren, Nati. C

Am Samstag, 25. Mai 2002 in Wil

### Unsere Gegner:

Gruppe 2: LG Fürstenland (Organisator), TV Teufen, LG Sense

### Weitere Infos bei:

Gerri Huser, Buacherweg 36 A, 5443 Niederrohrdorf  
Telefon P.: 056 470 11 54, Telefon G.: 056 485 90 40, E-Mail: info@ifta.ch

## SVM-Versuch, Frauen, 1. Liga

Am Samstag, 25. Mai 2002 in Hochdorf, Sportplatz Arena

### Unsere Gegnerinnen:

TV Inwil (Organisator), LC Frauenfeld, TV Wohlen, TV Willisau, LAR TV Windisch

### Weitere Infos bei:

Gabi Heuer-Oeschger, Ringstrasse 23, 5413 Birmenstorf  
Telefon P.: 056 225 06 82, E-Mail: gabotti@bluewin.ch

**Fans und Interessierte sind herzlich willkommen!**

## Nirgends sind die Nächte schöner

Stadtcasino Baden  
Haselstrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 221 27 33  
Fax 056 221 27 05



STADT  
CASINO  
BADEN

Sonntag, 17. Februar 2002 in Biel

## Aargauer Crossmeisterschaften

Markus Dasen und Johi Ott vertraten die LV Wettingen-Baden an den Aargauer Crossmeisterschaften, welche zusammen mit dem Berner Leichtathletikverband in

Biel durchgeführt wurden. Johi gelingt über die Distanz von 8,3 km in der Kategorie Elite Männer mit Rang 2 der Sprung aufs Podest.



Rangliste Cross AG  
Elite Männer 8300 m  
2. Johannes Ott LVWB 29.04.19  
6. Markus Dasen LVWB 31.51.63



Fotos: Hans Peter Dasen

23. März 2002 in Baden

## Impressionen vom 2. Badener Limmatlauf



Fotos: Geri Huser

2. und 3. März 2002 in Affoltern am Albis

## Schweizer Crossmeisterschaften

Hier schlug sich die einzige Teilnehmerin der LVWB beachtlich. Arlette Hunger

erreichte im Kurzcross (3 km) bei der Elite der Frauen den guten 6. Schlussrang.

# Helfen.

## Helfereinsätze 2002

Wie jedes Jahr möchten wir Euch an dieser Stelle wieder darüber informieren, welche Helfereinsätze im 2002 geleistet werden können. Bitte denkt dabei auch immer an eure Bekannten und Verwandten. Wir freuen uns jedenfalls auf zahlreiche Einsendungen des untenstehenden Talons an das Sekretariat bis zum 15. Mai 2002.

Wie gewohnt gelten folgende Punkte:

- Helfereinsätze können mit der Athletenentschädigung geltend gemacht werden
- Es kann auch ein Bekannter oder Verwandter an eurer statt gemeldet werden (bitte Namen und Adresse angeben)

**Wer am 1. 1000-m-Cup-Lauf helfen kann, melde sich bitte direkt (am besten sofort) im Sekretariat.** Sollten nicht genügend Meldungen eingehen, wird entsprechend aufgegeben werden.

### Meine Helfereinsätze 2002

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon P.: \_\_\_\_\_ Telefon G.: \_\_\_\_\_

Einsatz für: \_\_\_\_\_

(Name des Athleten)

| 15. Mai<br>1000m-Cup     | 25. Mai<br>SVM-Vorrunde<br>Mä/Frauen | 01./02. Juni<br>Kant.<br>1-Kampf-<br>meistersch. | 12. Juni<br>1000m-Cup    | 29. Juni<br>Mietrup-Cup  | 21. August<br>1000m-Cup  | 8. Sept.<br>Jugend-<br>meeting | 14. Sept.<br>SVM-<br>Endrunde | 18. Sept.<br>1000m-Cup   |
|--------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/>                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |

Zutreffendes bitte ankreuzen und entweder im Briefkasten (Aue) einwerfen oder senden an:

**LV-Sekretariat, Buacherweg 36 A, 5443 Niederrohrdorf**

**Fax-Numer 056 470 11 53, info@lvwettingenbaden.ch**

## Aus- und Weiterbildung

Die sportliche Güte des Vereins hängt vorrangig vom Know-how der Trainer ab. Eine regelmässige Weiterbildung erhöht nachhaltig die Trainingsqualität. **J+S Kurs** bieten hierfür eine gute Möglichkeit. Auch für Trainer, die kaum mit Jugendlichen arbeiten.

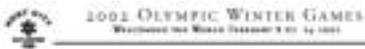
|              |  |
|--------------|--|
| <b>Was?</b>  | J+S Leiterkurs 2/Trainingsleiter SLV   |
| <b>Wann?</b> | 7. – 12. Oktober 2002  |
| <b>Wo?</b>   | Altdorf  |
| <b>Wer?</b>  | J+S-Leiter 1, 19-jährig, Leitertätigkeit   |
| <b>Was?</b>  | J+S und Instruktoren-Fortbildungskurs:<br>Beiträge zum Training der Stabspringer                     |
| <b>Wann?</b> | 19. Oktober 2002, 09.30 – 18.00 Uhr  |
| <b>Wo?</b>   | Magglingen   |
| <b>Wer?</b>  | Trainer aller Kategorien   |
| <b>Was?</b>  | J+S und Instruktoren-Fortbildungskurs:<br>Beiträge zum Training der Speerwerfer                      |
| <b>Wann?</b> | 26. Oktober 2002, 09.30 – 18.00 Uhr  |
| <b>Wo?</b>   | Magglingen   |
| <b>Wer?</b>  | Trainer aller Kategorien   |
| <b>Was?</b>  | J+S und Instruktoren-Fortbildungskurs:<br>Beiträge zum Training der Kurzspringer                     |
| <b>Wann?</b> | 2. November 2002, 09.30 – 18.00 Uhr  |
| <b>Wo?</b>   | Bern   |
| <b>Wer?</b>  | Trainer aller Kategorien   |
| <b>Was?</b>  | J+S und Instruktoren-Fortbildungskurs:<br>Spezielles Kraft- und Schnelligkeitstraining               |
| <b>Wann?</b> | 16./17. November 2002  |
| <b>Wo?</b>   | Magglingen   |
| <b>Wer?</b>  | J+S-Experten, Instruktoren, Leiter 3 und 2   |
| <b>Was?</b>  | J+S und Instruktoren-Fortbildungskurs:<br>Hallenwettkämpfe, Vorbereitung bei einfachen Verhältnissen |
| <b>Wann?</b> | 23. November 2002, 09.30 – 18.00 Uhr   |
| <b>Wo?</b>   | Kerenzerberg Filzbach  |
| <b>Wer?</b>  | Alle Interessierte, die im Nachwuchsbereich tätig sind   |

Detailliertere Informationen zu den erwähnten Kursen und Angaben zu kantonalen Aus- und Weiterbildungskursen können gerne bei **ralph\_hunziker@hotmail.com** eingeholt werden.



## XIX. Olympische Winterspiele 2002

# Erlebnisbericht aus Salt Lake City



Die XIX. Olympischen Winterspiele 2002 in Salt Lake City waren etwas Besonderes, konnte die Redaktion sie doch «hautnah» miterleben. Das Gros der sportlichen Wettkämpfe liess sich zwar bestimmt zuhause vorm heimischen Bildschirm besser mitverfolgen, aber die Stimmung Vorort zu erleben, war eben auch Speziell, zumindest, wenn man für einen Wettkampf ein Ticket ergattern konnte! Aber auch neben den sportlichen Wettkämpfen gab es einiges anzuschauen. Da waren z. B. der Mormonen-Tabernakel (Anm.: die offizielle Bezeichnung lautet eigentlich: Anhänger der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage!) zu bestaunen oder das dazugehörige Kongresszentrum (Fassungsvermögen: ca. 21000 Sitzplätze, indoor!). Der viel fotografierte Mormonen-Tempel gilt als heilig und konnte daher nicht besichtigt werden. Ausserdem konnten wir uns vor dem Rice-Eccles Olympic Stadium davon überzeugen, dass das Olympische Feuer gar nicht so gross war, wie es den Anschein hatte. Selbstverständlich wurde auch der schon fast legendäre Pulverschnee (mit eingetragem Warenzeichen) überprüft und bei herrlichen Verhältnissen und erstaunlich wenig Betrieb auch entsprechend genossen. Die Zeit reichte sogar noch für einen Abstecher auf Antelope Island, die grösste Insel auf dem grossen Salzsee, erreichbar über einen ca. 11.5 km langen Damm mit einer der wenigen noch verbliebenen

grossen Bison-Populationen der Welt (ca. 550–700).

Aber zum Sport. Neben einem Eishockey-Match (Canada–Schweden), die Schweden hatten zwar 5:2 gewonnen, aber wir haben den Glauben an die Kanadier dennoch nicht verloren, waren bei uns natürlich vor allem die Bobrennen (2er und 4er) mit je 4 Fahrten angesagt. Ich habe jedenfalls noch nie so viele Leute auf einmal bei



einem Bobrennen gesehen und obwohl die meisten Zuschauer nicht allzu viel über den Bobsport wussten («wie viele Personen steigen da jetzt ein?», «wie oft müssen sie nun herunterfahren» etc.) war die Stimmung jedes Mal prächtig! Natürlich versuchten wir mit unseren eigens mittransportierten Kuhglocken auch das unsere zur Stimmung beizutragen, woran die (meisten) Amerikaner ihre helle Freude hatten («wow, that's a serious bell», «you must have strong cows back home» etc.). Die Prozession entlang der Bobbahn zum Start hinauf war jedenfalls etwas Besonderes für uns und der Chef des Chrigel Reich-Fanclubs brachte es auf den Punkt: «nicht einmal an meiner Hochzeit bin ich so viel fotografiert worden»!

Der «krönende» Abschluss war selbstverständlich der Gewinn der Silbermedaille im 2er-Bob. Welche Genugtuung für Chrigel nach 16 Jahren Leistungssport! Der bereits im Vorfeld einsetzende und darauf folgende Presse- und Medienrummel nahm schon fast «Borer-artige» Ausmasse an und so taten uns Chrigel und sein Team fast schon ein wenig leid, aber auch das gehört natürlich zum Erfolg und zeigt den «wahren» Sportsmann!

Wir werden die 19. Olympischen Spiele in Salt Lake City, Utah, und die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft jedenfalls in guter Erinnerung behalten.

Heike & Geri



Ein Teil des Fanclubs vor dem olympischen Feuer...



Yeah, Canada go!

Where are you from?



# Gratulationen und Grüsse



Wir gratulieren unserem langjährigen LV-Athleten Christian Reich und seinem Teamkollegen Steve Anderhub ganz herzlich zum Gewinn der **Silbermedaille im 2er-Bob** an den 19. Olympischen Winterspielen in Salt Lake City! **Das war SUPER!**

Reich / Anderhub (Sz 1) 



Zum erfolgreichen Absolvieren des Kampfrichter-Grundkurses und Erlangen des Brevets «Kampfrichter Leichtathletik SLV/STV» gratulieren wir ganz herzlich:

Werner Egli      Dominic Wolf  
Beat Füglistaler

## Service + Verkauf aller Haushaltapparate



A. Reich / H. Abplanalp

5444 Künten  
Telefon 056/496 38 33/34  
Telefax 056/496 58 82

## Steffen Autobetriebe AG

Postautohalter Remetschwil  
Telefon 056 485 89 10  
Telefax 056 485 89 19  
E-Mail: [steffenbus@bluewin.ch](mailto:steffenbus@bluewin.ch)

Seit 75 Jahren für Sie unterwegs

Steffen Garage AG  
SAAB-Center

5453 Remetschwil Telefon 056 / 485 89 00 Telefax 056 / 485 89 09  
E-Mail: [info@steffengarage.ch](mailto:info@steffengarage.ch) <http://www.steffengarage.ch>



# Wettkampf

## Anmeldung

Anlass: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Jahrgang : \_\_\_\_\_

Kategorie: \_\_\_\_\_

| Disziplin | Leistung (PB)** | Datum* | Ort* |
|-----------|-----------------|--------|------|
|           |                 |        |      |
|           |                 |        |      |
|           |                 |        |      |
|           |                 |        |      |
|           |                 |        |      |

\* = nur bei Anmeldungen für Schweizer Meisterschaft angeben!

\*\* = bei Anmeldung für Mehrkampf bitte hier noch PB im Stabhoch und Hochsprung angeben!

### Nun hast Du vier Möglichkeiten:

#### Per Post an:

Sekretariat  
LV Wettingen Baden  
Buacherweg 36a  
5443 Niederrohrdorf

#### Per Fax an:

Fax-Nr. 056/470 11 53

#### Per E-Mail an:

heike.rack@ifta.ch

#### Per Hand:

in den Briefkasten  
bei der Aue,  
der 1 x wöchentlich  
geleert wird.

